

# Sicherung EFI

## Beitrag von „errut“ vom 1. November 2020, 11:12

Hackintosh mit Clover - Catalina

Gesamt Image mit Acronis True Image.

Frage: Habe mit dem Kext updater ein EFI Backup erstellt, das jetzt als zip-datei auf dem Desktop liegt.

Was fange ich damit an, falls mal ein falsches Kext als Update ins EFI gespielt wurde und MacOS nicht mehr bootet.

Muss ich dann das Acronis Gesamtimage zur Wiederherstellung nehmen oder geht das auch anders?

---

## Beitrag von „umax1980“ vom 1. November 2020, 11:30

Es bietet sich immer an einen Notfall-Stick mit einer funktionierenden Konfiguration am Start zu haben.

Daher würde ich den Stick vorbereiten und die von dir gesicherte EFI auf den Stick packen, dann kannst du im Notfall sicher auf dein System.

---

## Beitrag von „errut“ vom 1. November 2020, 13:12

soweit verstanden. Entpacke ich das Backup habe ich einen Ordner EFI.

Was kommt auf den Stick? wie kann ich "Notbooten", wenn ich auf das System nicht zugreifen kann.

## **Beitrag von „umax1980“ vom 1. November 2020, 14:01**

Wenn du den Stick zum Boot-Medium machst, dann kannst du von diesem booten. Dazu kommt dann der EFI Ordner auf den Stick. Damit ist dieser "Zustand" dann immer greifbar wenn das System mal nicht mehr will.

---

## **Beitrag von „errut“ vom 1. November 2020, 17:01**

ok, habe mit TINU einen Bootstick erstellt.Dann das EFI auf dem Bootstick durch das EFI des Backups ersetzt.

Der Stick wird im Bootmanager als UEFI-Stick angezeigt bootet aber nicht.Wo müsste ich nachbessern?

---

## **Beitrag von „karacho“ vom 1. November 2020, 17:28**

Wieso erstellst du mit Tinu einen Boot Stick, wenn du den nur als Notfall Stick benötigst? Dafür reicht ein alter 2GB USB2 Stick, mit MBR und FAT32 formatiert. Darauf kopierst du die EFI und kannst dann aus dem BIOS Bootmenü (mit F8 oder F12) booten. Es sei denn dein Board hat kein UEFI BIOS.

---

## **Beitrag von „errut“ vom 2. November 2020, 09:40**

Das Board ist auf UEFI eingestellt.den Stick habe ich auf MBR konvertiert und auf FAT32 formatiert und den EFI-Ordner aus dem Backup auf den Stick geschoben. Aber noch keinen Erfolg.

---

## **Beitrag von „badbrain“ vom 2. November 2020, 09:52**

Lade den EFI-Ordner doch bitte mal hier hoch.

---

### **Beitrag von „errut“ vom 2. November 2020, 10:11**

Habe einen anderen Stick genommen: im Bootmanager werden mir auf dem Stick zwei Partitionen angezeigt. Markiere ich die Partition 1 , dann bootet das System auf den MacOS Bootbildschirm und ich kann die Option boot von MacOS wählen. Jetzt bin ich mir nicht sicher, ob ich wirklich vom Stick gebootet habe.

---

### **Beitrag von „badbrain“ vom 2. November 2020, 10:20**

Ändere doch mal etwas in der Config auf dem Stick (Timeout z. B), dann siehst du ja, ob er auch wirklich vom Stick gestartet ist.

---

### **Beitrag von „errut“ vom 2. November 2020, 10:59**

ich glaube jetzt passt es: habe im Bios den SATA-Controller der MacOS-SSD deaktiviert. Der Stick bootet und ich könnte auch mit Windows fortfahren. Danke!

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. November 2020, 14:16**

Man könnte natürlich auch eine andere Hintergrundfarbe beim stick verwenden:

Unter NVRAM > 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14

**DefaultBackgroundColor:** Background color used by boot.efi

- 00000000: Syrah Black
- BFBFBF00: Light Gray

Und natürlich das BIOS Bootmenü benutze, um den Stick aktiv als Bootlaufwerk auszuwählen.

---

## **Beitrag von „errut“ vom 2. November 2020, 16:05**

habe gerade den [OpenCore Update Guide](#) durchgelesen und werde mal versuchen, diesen für meine Config und BigSur an zu wenden.

Suche jetzt ein geeignetes EFI und entsprechend eine Anleitung für eine Neuinstallation auf Basis OpenCore.